

CDU-Fraktion (Antrag Nr. 2796/2007)

Eingereicht am 09.11.2007 um 09:30 Uhr.

Ratsversammlung

Antrag der CDU-Fraktion zu einem Nutzungskonzept EXPO-OST-Gelände

Antrag, der Fachausschuss empfiehlt zu beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert mit der Geschäftsführung der union-boden GmbH in Verhandlungen zu treten, um bis zur endgültigen Erstellung und Realisierung eines neuen Nachnutzungskonzeptes Zwischennutzungen auf dem EXPO-OST-Gelände zu ermöglichen.

Hierbei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

1. Es sind ausdrücklich Flächen auszuweisen, die eine Nutzung durch Einzelhandel ermöglichen.
2. Es ist zu prüfen, ob – im Sinne einer Zwischennutzung - auf einer Teilfläche des Geländes Container als Wohnraum für die auf dem Campus Studierenden aufgestellt werden können.
3. Es ist zu prüfen, ob als weitere Zwischenlösung ein Hochseilgarten auf dem Gelände angelegt werden kann.

Begründung

Zu:

1. Um für die Anwohnerinnen und Anwohner des EXPO-OST-Geländes, die dort tätigen Beschäftigten und Studierenden arbeitsweltnahes Einkaufen zu ermöglichen, muss eine ausreichende und angemessene Nahversorgung gewährleistet sein.
2. Unter dem Motto „Leben und arbeiten auf dem EXPO-OST-Gelände“ soll den auf der EXPO-PLAZA Studierenden günstiger Wohnraum, eine unmittelbare Anbindung an die Institute und die Mensa über kurze Wege angeboten werden.
3. Bereits an mehreren Orten in Hannover erfreuen sich Kletterwände u.ä. steigender Beliebtheit. Ein zusätzliches Freizeitangebot auf dem EXPO-OST-Gelände würde sicherlich dessen Anziehungskraft erhöhen und ein attraktives Zusatzangebot für die Besucher des dort bereits ansässigen Einzelhandels darstellen.

Rainer Lensing
Vorsitzender

Hannover / 12.11.2007